

Inhaltsverzeichnis

<i>Zur Einführung</i>	7
<i>I. Reformation, Dreißigjähriger Krieg, Westfälischer Friede</i>	13
Kaiser und Reich als Idee und Wirklichkeit für das Papsttum im Zeitalter der Reformation	13
Zum Begriff „Dreißigjähriger Krieg“	25
Der päpstliche Protest gegen den Westfälischen Frieden und die Friedenspolitik Urbans VIII.	30
Der Westfälische Friede und die Ursprünge des europäischen Gleichgewichts	53
<i>II. Auf der Suche nach einer Typologie frühneuzeitlicher Kriege</i>	67
Kriegslegitimationen in Alteuropa. Entwurf einer historischen Typologie	67
Was ist ein Religionskrieg?	84
<i>III. Die Revolution von 1848</i>	99
Klerus und Politik 1848. Die Kölner Geistlichen im politischen Leben des Revolutionsjahres – als Beitrag zu einer „Parteigeschichte von unten“	99
<i>IV. Kirche, Faschismus, Nationalsozialismus</i>	129
Der italienische Faschismus	129
Pius XI. zwischen Stalin, Mussolini und Hitler. Vatikanische Konkordatspolitik der Zwischenkriegszeit	138
Die vatikanische Strategie beim Reichskonkordat 1933	167
Die Historiker und das Reichskonkordat. Eine Fallstudie über historische Logik	196

Ein KPD-Verbot im Jahre 1933?	214
<i>V. Der Zweite Weltkrieg und die Prägung einer Generation</i>	<i>237</i>
Gab es die Stunde Null? Die Deutschen und ihre Vergangenheit	237
Ein kirchlicher Lebensweg: Kardinal Frings (1887–1978)	244
Ein akademischer Lebensweg: Hubert Jedin (1900–1980)	269
Ein politischer Lebensweg: Alois Mertes (1921–1985)	282
<i>VI. Geschichtlich denken</i>	<i>289</i>
Über Rankes Diktum von 1824: „Bloß sagen, wie es eigentlich gewesen“	289
Methoden- oder Richtungskämpfe in der deutschen Geschichtswissenschaft seit 1945?	299
Christ und Geschichte	319
Zum „Historikerstreit“ – ein Resümee	335
Drucknachweise	347
Verzeichnis der Schriften Konrad Repgens	349